

DTM Freigabehinweise
Single DTMLibrary V3.00.00
HART, PROFIBUS, FOUNDATION Fieldbus, Modbus,
EtherNet/IP, IPC, PCP, CDI

Endress+Hauser Process Solutions AG
Christoph Merian-Ring 12
CH 4153 Reinach/BL
Switzerland

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	3
2. Historie	3
3. Installation	4
4. FDT Version	5
5. Rahmenapplikationen	5
6. Problembehandlung	5
6.1. Zusammenstellen notwendiger Informationen	5
6.1.1. Allgemein	5
6.1.2. HART	6
6.1.3. PROFIBUS.....	6
6.1.4. Service Flow (ISS).....	6
6.1.5. Service „Phanten“ (PCP)	6
6.1.6. Service CDI.....	6
6.2. Bekannte Probleme und Limitierungen.....	7
6.2.1. Installation – Problem bei Third Party Frames	7
6.2.2. Kommunikationsfehler während des Downloads zum Gerät.....	7
6.2.3. Zurücksetzen eines Gerätes.....	7
6.2.4. Offline Parametrierung	7
6.2.5. Additional Functions -> HistoROM	7
6.2.6. FDT-Drucken & FDT-Up/Download	7
6.2.7. Upload Funktionalität bei FOUNDATION Fieldbus.....	7
7. Unterstützte Geräte	8
7.1. HART, PROFIBUS, FOUNDATION Fieldbus, Modbus, EtherNet/IP	8
7.2. Service: CDI, IPC, PCP	8

1. Allgemeines

Innerhalb dieser Freigabehinweise finden Sie allgemeine Informationen über die Installation von DTMs, sowie ihre Kompatibilität in Bezug auf FDT Rahmenapplikationen.

Angaben zur Plattformkompatibilität befinden sich auf dem FieldCare USB Medium in dem Ordner „Documentation/DTM library“.

Zusätzlich gibt es Informationen, wie Sie in einem auftretenden Problemfall einen DTM identifizieren können.

Schliesslich erhalten Sie noch einige Hinweise zur Gerätekonfiguration, die gerätespezifische Spezialitäten abdecken.

2. Historie

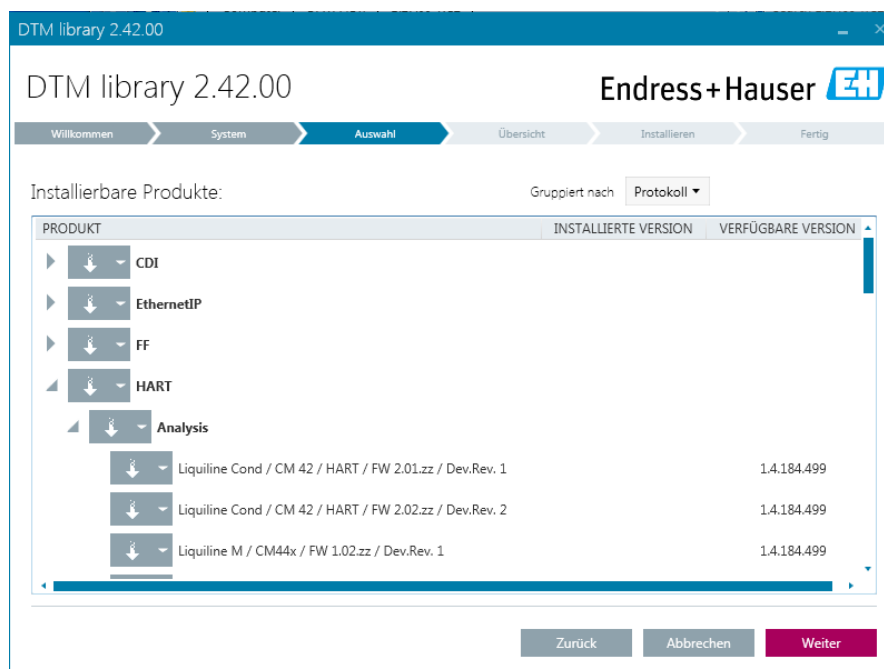
Produkt-Version	Neuerung/Änderung
V3.00.00	Neue Geräte und Fehlerbehebungen, Ablösung der Migration alter Device Types
V2.49.00	Neue Geräte und Fehlerbehebungen
V2.48.00	Neue Geräte und Fehlerbehebungen
V2.47.01	Fehlerbehebung
V2.47.00	Neue Geräte und Fehlerbehebungen
V2.46.00	Neue HART, PROFIBUS, IPC Geräte und Fehlerbehebungen
V2.45.00	Neue HART, PROFIBUS, FOUNDATION Fieldbus, EtherNet/IP, CDI Geräte und Fehlerbehebungen
V2.44.00	Neue HART, PROFIBUS, EtherNet/IP, CDI Geräte und Fehlerbehebungen
V2.43.00	Neue HART, PROFIBUS, CDI Geräte und Fehlerbehebungen
V2.42.00	Neue HART, PROFIBUS, FOUNDATION Fieldbus, CDI Geräte und Fehlerbehebungen

3. Installation

Die **Single DTM Library 3.00.00** beinhaltet alle DTMs folgender Feldbusse und Service Protokolle:

- HART
- FOUNDATION Fieldbus
- PROFIBUS
- Modbus
- EtherNet/IP
- CDI
- PCP
- IPC

Das Single DTM library Setup beinhaltet die oben gelisteten DTM Bibliotheken. Dieses neue Setup ermöglicht die Auswahl der zu installierenden Komponenten auf Basis der Messverfahren, Protokolle oder auch einzelner Geräte DTMs. Hier beispielsweise ein Auszug dieser Auswahl aus dem Setup:



4. FDT Version

Die DTMs sind kompatibel zur Interfacespezifikation FDT 1.2 inklusive Addendum.

5. Rahmenapplikationen

Die DTMs sind freigegeben für:

- FieldCare V2.17.zz
- DeviceCare V1.07.zz
- SMTxx V1.06.zz
- PACTware V6.0 (1,2)
- Yokogawa PRM R4.03 (1,2)
- Honeywell FDM R511 (1,2)

(1) Gilt nicht für die Service Bibliotheken.

(2) Welche Geräte verfügbar sind, ist auf der Endress+Hauser Downloadarea abgebildet.

Verwenden Sie diese DTMs dennoch in Verbindung mit anderen Rahmenapplikationen, übernimmt Endress+Hauser keinerlei Gewähr hinsichtlich einer einwandfreien Funktionsweise.

Wenn Sie die DTMs in Rahmenapplikationen von Drittanbietern integriert haben wollen, wenden Sie sich bitte an Endress+Hauser.

6. Problembehandlung

Wenn Probleme mit Endress+Hauser DTMs auftreten, stellen Sie bitte die folgenden Informationen zusammen, bevor Sie Ihre lokale Endress+Hauser Vertretung oder Service anrufen.

6.1. Zusammenstellen notwendiger Informationen

6.1.1. Allgemein

Bitte halten Sie folgende Informationen bereit:

- Name der Rahmenapplikation und deren Version; referenzieren Sie die „About box“
- WINDOWS Version und deren Servicepack.

Wählen Sie zusätzlich vom Kontextmenü (klicken Sie die rechte Maustaste über dem Gerät in der Netzwerkansicht) des entsprechenden Gerätes dessen „About box“ mit
<Weitere Funktionen><About ...>

Fahren Sie in Abhängigkeit Ihrer Kommunikationsvariante mit den nächsten Kapiteln fort.

6.1.2. HART

Ermitteln Sie den Identifikationscode im Feld „Version:“ der „About box“, z.B. „H/000017/0007/07020S/01045500-01040055-01040055“.

6.1.3. PROFIBUS

Ermitteln Sie den Identifikationscode im Feld „Version:“ der „About box“, z.B. „P/000017/5421/0101S/1.5.37/1.5.37006“.

6.1.4. Service Flow (ISS)

Ermitteln Sie den Identifikationscode im Feld „Version:“ der „About box“.

6.1.5. Service „Phanten“ (PCP)

Ermitteln Sie den Identifikationscode im Feld „Version:“ der „About box“.

6.1.6. Service CDI

Ermitteln Sie den Identifikationscode im Feld „Version:“ der „About box“.

6.2. Bekannte Probleme und Limitierungen

6.2.1. Installation – Problem bei Third Party Frames

Es kann bei Rahmenapplikationen von Drittanbietern auftreten, dass kein .net Framework Version 3.5 oder 4.0 installiert ist. Diese sind für die Installation und die Verwendung der DTM's jedoch notwendig.

6.2.2. Kommunikationsfehler während des Downloads zum Gerät

Es kann nicht automatisch überprüft werden, ob das Gerät verriegelt ist oder nicht. Überprüfen Sie bitte vor dem Download oder dem Zugriff auf das Gerät das „Lock/Unlock“ Menü.

Der Verriegelungscode ist Gerätespezifisch und ist der jeweiligen Betriebsanleitung zu entnehmen.

6.2.3. Zurücksetzen eines Gerätes

Nach einem Reset benötigen einige Geräte wenige Sekunden um wieder kommunizieren zu können. In diesem Falle wird das DTM Fenster automatisch wieder neu geöffnet. Sollte es nicht der Fall sein, führen Sie bitte einen Verbindungsabbau (Menu <Gerätebedienung><Verbindung trennen>), anschliessend einen Verbindungsaufbau (Menu <Gerätebedienung ><Verbindung aufbauen>) zum Gerät durch.

6.2.4. Offline Parametrierung

Es kann sein, dass die Einheitenumrechnung nach Umstellen eines Einheitenparameters auf Parameter angewendet wird, welche nicht von diesem Einheitenparameter abhängen.

Nach Umstellen eines Einheitenparameters sollten alle editierbaren und einheitenbehafteten Parameter nochmals überprüft werden.

6.2.5. Additional Functions -> HistoROM

Wenn keine Diagrammwerte oder Zeitstempel auf der X-Achse dargestellt werden, können diese per Zurücksetzen der Zoom Reichweite über das Kontext Menü des Diagramms wieder angezeigt werden.

6.2.6. FDT-Drucken & FDT-Up/Download

Wird während dem FDT-Drucken oder während dem FDT-Up/Download ein weiteres Fenster (Funktion) desselben DTMs geöffnet, kann dies zum Einfrieren der Rahmenapplikation führen (dieser UseCase ist bei FieldCarenicht möglich).

6.2.7. Upload Funktionalität bei FOUNDATION Fieldbus

Die Funktion "Upload" kann bis zu 20 Minuten in Anspruch nehmen, abhängig von der Gerätekomplexität. Um die Hochladezeit zu verkürzen, ist es nötig die Ansicht der Online Parametrierung zu schließen.

7. Unterstützte Geräte

7.1. HART, PROFIBUS, FOUNDATION Fieldbus, Modbus, EtherNet/IP

Siehe Geräteliste.

7.2. Service: CDI, IPC, PCP

Siehe Geräteliste.